



Guten Tag



Die wirtschaftlichen Folgen von «Corona» werden breit spürbar. Die Einsparungsprogramme auf allen Ebenen und die wachsende Angst um Einkommens- und Ertragsverluste drohen die dringend erforderlichen Massnahmen für eine erfolgreiche Energiewende zu gefährden.

Jetzt ist es umso wichtiger, dass wir unerschrocken und engagiert die Umsetzung des mehrfach vom Volk bestätigten Atomausstieges einfordern. Der Betrieb von AKW hat schwerwiegende Risiken, die unvergleichlich länger wirken als die akut teils dramatische wirtschaftliche Entwicklung.

«Corona-bedingt» haben wir unsere diesjährige Mitgliederversammlung (MV) schriftlich durchgeführt. Besten Dank für die Rückmeldungen und teilweise auch ermunternden Bemerkungen.

Von den 127 versandten Abstimmungsunterlagen an die Stimmberechtigten erfolgten 27 Rückmeldungen. Ausnahmslos wurden die vier gestellten Fragen mit Ja beantwortet und damit den Anträgen zugestimmt.

Für das Vertrauen danken wir herzlich. Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass sich auf die MV 2021 der Bedarf einer grundlegenden Erneuerung des Vorstandes abzeichnet. Interessiert an einer Mitarbeit im Vorstand? Gerne beantworten wir Fragen und freuen uns auf Verstärkung (und absehbare Ablösungen).

Auf kantonaler und nationaler Ebene sind zahlreiche Vorstösse i.S. Energiewende hängig. Tragen wir Sorge, dass die Verantwortung gegenüber der Schöpfung, der Grundlage unserer Optionen zur Lebensgestaltung, nicht wieder einmal kurzfristigem Krisenmanagement zum Opfer fallen.

Danke für die Treue und Unterstützung!

Herzliche Grüsse

Philipp Hadorn
Präsident & Alt-Nationalrat



Schwimmendes AKW: Strompreise jenseits von Gut und Böse

Vor einem Jahr war die "Akademik Lomonosow" – das erste schwimmende AKW der Welt – mit grossem Pomp im nördlichen Hafen Murmansk in See gestochen. Seit Ende 2019 liefert es Strom in der entlegenen Region Tschukotka. Doch der ist extrem teuer. Um den Betrieb wirtschaftlich zu machen, bedarf es staatlicher Subventionen und einer höheren Auslastung.

[Weiterlesen](#)



Warum die Klimakrise so deprimierend ist

Alle reden über Corona, doch die Klimakatastrophe ist eine weit größere Bedrohung. Schon die Veränderungen im eigenen Garten sind gravierend. Wie würden die Schlagzeilen des Jahres 2020 aussehen, wenn es keine Coronapandemie gäbe?

[Weiterlesen](#)



Tausende Anlagen vor Abschaltung

Tausende Deutsche haben Solaranlagen auf ihren Hausdächern. Jetzt droht vielen unnötigerweise die Abschaltung. Der Grund: eine paradoxe Gesetzeslage. Wenn die Politik jetzt nicht handelt, droht Deutschland eine Energiewende rückwärts.

[Weiterlesen](#)
